

Informationsveranstaltungen bzgl. Errichtung von Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern, Nutzung von PV-Strom und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Energie – ein kostbares Gut. Die Energiepreise steigen und steigen. Der Umstieg auf die Nutzung erneuerbarer Energien ist in aller Munde. Wer möchte da nicht seinen Strom auf dem eigenen Dach erzeugen.

Gerade auf bisher ungenutzten Dachflächen ist oftmals Potential vorhanden, um beispielsweise Photovoltaikanlagen, d. h. Solarzellen zur Erzeugung von elektrischem Strom, zu installieren und so die Sonnenenergie zu nutzen. Doch bevor man sich für die Errichtung einer Photovoltaikanlage entscheidet, sind zunächst einige Kriterien zu prüfen.

Insbesondere sollte das Dach geeignet sein, die Last einer PV-Anlage für die nächsten 30 Jahre zu tragen. Nicht zwingend erforderlich ist eine Südausrichtung des Daches; auch eine Ost-West-Dach-PV-Anlage kann für die Erzeugung von selbst genutztem Strom wirtschaftlich betrieben werden.

Um Ihnen einige grundsätzliche Informationen zur Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen, direktem Eigenverbrauch oder die Einbindung von Batteriespeichern zur Steigerung der Eigenverbrauchsquote zu vermitteln, finden demnächst einige (Online-)Vorträge zu diesem Thema statt.

Im Rahmen der nachfolgend näher beschriebenen Vorträge informieren u.a. neutrale Expertinnen und Experten über die technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen und Stromspeichersystemen.

Photovoltaik lohnt sich – nicht nur fürs Klima!

- Informationen zur Planung und Errichtung einer PV-Anlage
- Hinweise zu technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen
- Steigerung der Eigenverbrauchsquote durch Speicher
- Amortisationszeiten, Wirtschaftlichkeit und EEG-Vergütung

Dipl.-Ing. Christian Dürschner, Sachverständiger für PV-Anlagen

Mittwoch, 18. Januar 2023, 19.30 Uhr

Rathaus Kunreuth (nur digitale Übertragung des Vortrags im Rathaus Kunreuth)

Stromspeicher? – Chance für neue und alte (ausgeförderte) PV-Anlagen

- Grundlagen Stromspeichersysteme
- Dimensionierung und Wirtschaftlichkeit
- Einsatzmöglichkeiten bei bestehenden und neuen PV-Anlagen
- Ausgeförderte EEG-Anlagen

Online-Vortrag

Alois Hadeier (C.A.R.M.E.N. e.V.) und Daniel F. Eisel (TFZ Straubing)

Donnerstag, 09. März 2023, 19.30 Uhr

Online (Anmeldung unter www.vhs-forchheim.de)

und evtl. digitale Übertragung des Vortrags im Rathaus Kunreuth

Sonne tanken – Photovoltaik und Elektro-Mobilität

- Grundlagen für die Planung von PV-Anlagen
- Nutzung von PV-Strom im Haushalt
- Laden von E-Autos mit eigenem PV-Strom
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit aktuellen Preisen

Online-Vortrag

Alois Hadeier (C.A.R.M.E.N. e.V.) und Rita Haas (TFZ Straubing) bzw. Daniel F. Eisel (TFZ)

Donnerstag, 16. März 2023, 19.30 Uhr

Online (Anmeldung unter www.vhs-forchheim.de)

und evtl. digitale Übertragung des Vortrags im Rathaus Kunreuth

Die Vorträge finden zum Teil im Rahmen der Vortragsreihe des Arbeitskreises Info-Offensive Klimaschutz des Landkreises Forchheim in Kooperation mit der VHS und dem TFZ statt. Während des Vortrages können Fragen über die Chat-Funktion gestellt werden. Die Referenten werden diese während oder am Ende des Vortrags beantworten. Eine individuelle PV-Anlagen-Beratung ist in diesen Rahmen jedoch nicht möglich.

Damit wir Ihnen die Zugangsdaten für die Teilnahme an den Online-Vorträgen per E-Mail zuschicken können, ist eine rechtzeitige vorherige Anmeldung unter www.vhs-forchheim.de notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Gemeinde Kunreuth überträgt diese Online-Vorträge ggf. zusätzlich für Interessierte auch im Rathaus Kunreuth.

Ankündigung Energie-/Immobilienmesse am Sonntag, 19. März 2023

Herzliche Einladung ergeht außerdem zur

Energie- und Immobilienmesse des Landkreises und der Sparkasse Forchheim, die am Sonntag, 19. März 2023 in der Hauptstelle der Sparkasse, Klosterstraße 14, Forchheim stattfinden wird.

Auch hier wird es möglich sein, sich über innovative Techniken zu informieren.

Fördermöglichkeiten

Für die Errichtung von Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern steht derzeit nur eine reine Kreditvariante über das KfW-Förderprogramm „Erneuerbare Energien“, www.kfw.de/270 zur Verfügung. Die Antragstellung erfolgt über die Hausbank. Die Höhe des Zinssatzes richtet sich nach einem sog. risikogerechten Zinssystem und ist u.a. abhängig von Preisklasse, Laufzeit des Darlehens und Zeitpunkt der Beantragung.

Außerdem wurde vom Bundestag das neue Jahressteuergesetz beschlossen, dem der Bundesrat am 16. Dezember 2022 zugestimmt hat. Demnach wird der

Umsatzsteuersatz für PV-Anlagen ab Januar 2023 auf null Prozent festgesetzt. Ab 2023 entfällt somit für Kauf und Installation von Photovoltaik-Anlagen bis zu einer Leistung von 30 Kilowatt und Stromspeichern die Umsatzsteuer von bisher 19 Prozent. Dies soll die Solarwende auf Privathäusern fördern.

In diesem Zusammenhang werden sich voraussichtlich auch steuerliche Vereinfachungen für den Betrieb der PV-Anlagen und die Abrechnung der EEG-Einspeisevergütungen, usw. ergeben.

Für allgemeine Fragen steht die Energie- und Fördermittelberatung des Landratsamtes Forchheim gerne zur Verfügung. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.

Anmerkung (nicht zu veröffentlichen):

Wie besprochen, könnte im Nachgang zu den Online-Vorträgen, der Energie- und Immobilienmesse zusammen mit dem Steuerexperten aus Kunreuth und Herrn Bigge und mir vom Landratsamt Forchheim z. B. nach den Osterferien eine Präsenzveranstaltung für die VG bzw. incl. Nachbargemeinden in Kunreuth angeboten werden.